

Gebetsvorschläge und Texte

14.10.2016 13:24 von Martin Schiffli

Vater im Himmel, du unser großer Vater!

...

Gib uns heute das Licht des Glaubens!

Lass Dich finden!

Lass uns wahrnehmen, was Du uns sagen willst.

Lass Dich finden hinter Menschen, die uns gut sind.

Lass uns Dich entdecken hinter den Aufgaben, die wir zu erfüllen haben.

Lass Dich finden in dem Leid, das uns trifft.

Lass uns Dich entdecken hinter Menschen, die uns belasten, und führe uns immer wieder durch den Heiligen Geist hinein in ein liebevolles Gespräch mit Dir.

...

Gib uns das Licht des praktischen Vorsehungsglaubens, Du Gott unseres Lebens.

Amen.

Aus: "Send uns des Heilands Geist der Kraft",

Neun Wochen mit Pater Kentenich

(von Pater T. Beller)

Psalm 122 (gekürzt):

Ich freute mich, als man mir sagte: „Zum Haus des Herrn wollen wir pilgern.“

Friede wohne in deinen Mauern, in deinen Häusern Geborgenheit!

Wegen meiner Brüder und Freunde will ich sagen: In dir sei Friede!

Wegen des Hauses des Herrn, unseres Gottes, will ich Dir Glück erfliehen.

**Mach uns von Christi Geiste tief durchdrungen,
schenk reichlich uns beredte Liebeszungen,
dass durch uns strahlet Christi Herrlichkeit
gleich dir als Spiegel der Gerechtigkeit!**

**Die Ehre sei dem Vater froh erwiesen
durch Christus mit Maria, hochgepriesen,
im Heiligen Geiste voller Herrlichkeit
vom Weltall jetzt und alle Ewigkeit!
AMEN!**

(P. Kentenich)

**Maria, breit den Mantel aus,
mach Schirm und Schild für uns daraus.
Lass uns darunter sicher steh'n,
bis alle Stürm' vorübergehn.
Patronin voller Güte, uns alle Zeit behüte!
Amen.**

**Liebe Gottesmutter!
Lass uns gleichen deinem Bild,
ganz wie du durchs Leben schreiten.
Stark und würdig, schlicht und mild,
Liebe, Fried' und Freud' verbreiten.
In uns geh' durch unsere Zeit,
mach für Christus sie bereit!
Amen.**

P. Josef Kentenich

Komm, Geist Gottes! Komm, du berufender Geist,
rufe uns an und wecke uns auf!
Gib uns hellhörige Ohren für Bitten und Fragen
und offene Worte zum Zeugnis für dich!

Komm, Geist Gottes! Komm, du zärtlicher Geist!
Bring Liebe in unsere Gefühle
und echte Zuwendung in unsere tägliche Begegnung!

Komm, Geist Gottes! Komm, du schöpferischer Geist!
Nimm uns in die Hände, bewege und ändere uns!
Gestalte uns zu neuen Menschen
mit wachen Herzen und aufbauenden Ideen!
Amen.

**Die Engel fordern euch zum Tanze auf.
Die Heiligen warten auf euch.
Sie haben eine Ewigkeit lang ihre Tanzschuhe an.
Beginnt den kosmischen Reigen.
In eurer Mitte tanzt ER,
der Himmel und Erde singend und tanzend erschuf.
Martin Gutl**

**Ave, Du Himmelskönigin,
ave, der Engel Herrscherin.
Wurzel, der das Heil entsprossen,
Tür, die uns das Licht erschlossen:
Freu Dich, Jungfrau, voll der Ehre,
über allen Seligen Hehre,
sei begrüßt, des Himmels Krone,
bitt' für uns bei Deinem Sohne.
Amen.**

**Lass uns für alles, alles herzlich danken,
mit inniger Liebe, Mutter dich umranken.
Was wären wir geworden ohne dich,
die du für uns gesorgt hast mütterlich.
Dass du aus großer Not uns hast errettet,
in treuer Liebe uns an dich gekettet.
Wir danken dir, wollen ewig dankbar sein
und uns in Liebe ungeteilt dir weihn.
Amen.**

P. Josef Kentenich

Halt das Zepter in der Hand

(aus "Himmelwärts", gekürzt)

**Halt das Zepter in der Hand,
Mutter, schütz Dein Schönstattland;
dort bist Du nur Königin,
sorg, dass alle Feinde flieh'n.**

**Bau von hier aus eine Welt,
wie dem Vater sie gefällt,
wie der Heiland im Gebet
einst voll Sehnsucht sie erfleht.**

**Schönstatt bleib Dein Lieblingsort,
des Apostelgeistes Hort,
Führer hin zum heiligen Streit,
Quell der Werktagsheiligkeit,
Feuerbrand, der Christus glüht,
lodernd helle Funken sprüht,
bis die Welt als Flammenmeer
brennt zu des Dreifaltigen Ehr.
Amen.**

P. Josef Kentenich

Jesus am Kreuz

Die einen würfeln um den Rock.
Die andern machen sich noch lustig über seine Worte, seine Wunder.
Und was macht er?
Er ruft nicht nach Rache -- er verzeiht.
"Sie wissen nicht, was sie tun!"
Er verzeiht, wo er allen Grund zum Verdammen hätte!
Da hat die Auferstehung schon begonnen.
(Martin Gutl)

Das Kreuz durchkreuzt

Was keiner wagt, das sollt ihr wagen,
was keiner sagt, das sagt heraus,
was keiner denkt, das wagt zu denken,
was keiner anfängt, das führt aus.

Wenn keiner ja sagt, sagt doch ja!
Wenn keiner nein sagt, sagt doch nein,
wenn alle zweifeln, wagt zu glauben,
wenn alle mittun, steht allein.

Wo alle loben, habt Bedenken,
wo alle spotten, spottet nicht,
wo alle geizen, wagt zu schenken,
wo alles dunkel ist, macht Licht.

Das Kreuz des Jesus Christus
durchkreuzt, was ist,
und macht alles neu!
Lothar Zenetti

Denn du bist mein Vater

Mein Vater, ich überlasse mich Dir,
mach mit mir, was Dir gefällt.
Was Du auch mit mir tun magst, ich danke Dir.
Zu allem bin ich bereit, alles nehme ich an.
Wenn nur Dein Wille sich an mir erfüllt und an allen Deinen Geschöpfen,
so ersehne ich weiter nichts, mein Gott.
In Deine Hände lege ich meine Seele.
Ich gebe sie Dir, mein Gott, mit der ganze Liebe meines Herzens,
weil ich Dich liebe, und weil diese Liebe mich treibt,
mich Dir hinzugeben, mich in Deine Hände zu legen,
ohne Maß, mit einem grenzenlosen Vertrauen;
denn Du bist mein Vater.

Magnificat

Laut rühmt meine Seele Gottes Macht und Herrlichkeit,
und mein Geist frohlockt in meinem Retter und Herrn.
Denn sein Auge hat geschaut auf seine kleine Magd,
und nun singen alle Völker mit mir im Chor:

Groß sein lässt meine Seele den Herrn,
denn er ist mein Retter.
Groß sein lässt meine Seele den Herrn,
denn er ist mein Heil!

Gott, großzügig wie kein anderer,

zeig uns, wie groß und weit deine Welt ist, wie reich und bunt unser Leben.
Lock uns heraus aus unseren Grenzen, damit wir aufbrechen aus Gewohnheiten und Ängsten,
lass uns erfahren, was bleibt:
deine Treue, die uns begleitet, wo immer wir sind, was immer auch geschieht.

Damit wir in deiner Nähe bleiben, Gott:
ganz bei uns selber,
ganz bei den Menschen und
ganz bei dir.

Liebe Gottesmutter!
Mit dir gehen wir auf ein neues Schönstatt-Jahrhundert zu.
Unter deinem Schutz wollen wir uns selbst erziehen für eine Welt von morgen.
An deiner Hand gründen wir Schönstatt neu und helfen so mit,
die Zukunft aus der Faszination des Anfangs christlich zu prägen.
Stärke in uns die Gewissheit:
Der Vater sieht mich, liebt mich, braucht mich
Vorgründungsurkunde 2.0

GEBET:

Himmlischer Vater!
Lass uns immer mehr in den Mut und in das Vertrauen Pater Kentenichs hineinwachsen.
Sein Leben gibt uns in vielen Situationen Antwort.
Er zeigt uns, dass Du uns so liebst, wie wir sind.

Lass uns durch ihn spüren, dass wir bei Dir angenommen sind.
Amen.

KINDERGEBET (zum Fasching):

**Ich bin ich – nicht aus Zucker, nicht aus Gold;
dass ich bin, das hat Gott gewollt.**

**Du bist du – ein Engel mit 'nem B;
dass du bist, war auch Gottes Idee.**

**Wir sind wir – Gott sieht uns an und lacht;
denn dass wir sind, hat er ja gemacht!**
(Georg Schwikart)

WEIHNACHTEN

**UNGLAUBLICH,
wie der "DIALOG" begann,
welchen Weg sich Gott ersann,
uns zum Leben zu verhelfen.**

**FOLGENSCHWER
war sein Entschluss
für ihn - und er muss
folgenswer für uns auch werden.**

**ANDERS
lässt es sich nicht finden,
oder irgendwie begründen,
was uns Heil und Leben schenkt.**

**GOTT MIT UNS
UNGLAUBLICH, ANDERS, FOLGENSCHWER,
KIND im STALLE, BRUDER, HERR,
Schenk uns deinen Frieden!**

GEBET FÜR ÖSTERREICH:

**Herr, wir danken Dir für dieses Land, in dem wir leben:
die Berge, die Täler, die Felder, die Gärten, die Wälder, die Wasser.
Keine Verblendung zerstöre das Werk Deiner Hände!**

**Herr, die Kirchen unseres Landes mögen heilige Orte sein,
wo wir auf Dein Wort hören, füreinander einen Namen haben und Dein Name geheiligt wird.
Herr, behüte dieses Land und segne die Menschen, die hier wohnen.**

Amen.

**Deinen Namen wollen mutig wir verbreiten
und zu deinem Heiligtum die Menschen leiten.
Dass mit dir sie hier und hoch im Himmel droben
den dreifaltigen Gott voll Jubel liebend loben.
Amen!**

**Im Geiste knie ich vor deinem Bilde,
du Dreimal Wunderbare, Starke, Milde,
vereint mit allen, die sich dir geweiht
und für dein Reich zu sterben sind bereit.**

**Wir wollen uns in deinem Bilde spiegeln
und unser Liebesbündnis neu besiegeln.
Mach uns, dein Werkzeug, dir in allen gleich,
bau überall durch uns dein Schönstattreich.**

REISESEGEN

Unser Gott, dem keine Wege fremd sind, gehe mit uns.

Er lasse unsere Reisewege sicher sein und uns wohlbehalten heimkehren an den Ort, von dem wir aufgebrochen sind.

Er lasse uns Freude finden an den Werken Seiner Schöpfung und Freude an dem jetzt noch Fremden.

Er schenke uns ein feines Gespür und ein offenes Herz, dass wir nicht nur die Sprache der Menschen verstehen, sondern auch, was deren Seele bewegt und wovon sie träumen.

Er schenke uns neue Erfahrungen und tiefe Begegnungen, die uns Lebensmut und Lebensfreude geben für unseren Alltag.

So segne uns Gott, der ausgezogen ist mit Seinem Volk in ein neues Land:

**der Vater, der all das geschaffen,
der Sohn, der diese Erde mit Liebe erfüllt,
und der Geist, der alles in Atem hält.**

Amen.

GEBET:

Herr Jesus Christus!

Du hast uns deinen Geist gesandt.

Wir danken dir, dass er unser Beistand ist.

**Lass uns aus der Fülle seiner Gaben schöpfen!
Niemand bekommt nichts und keiner bekommt alles!
Heiliger Geist, gib jedem das, was gut und notwendig ist für sie/für ihn.
Lass uns Mitgestalter sein am Reiche Gottes in unserer Welt.
Amen.**

In Seiner Nähe

**Fürchte dich nicht,
denn ich bin bei dir,
Josef in der Zisterne,
Moses im Roten Meer,
Daniel in der Löwengrube,
Jeremias im Block,
Jesus am Kreuz.**

**Fürchte dich nicht,
verfolgter Jude,
gefolterter Häftling,
benachteiligter Schwarzer!
Fürchte dich nicht,
wer du auch immer bist,
denn ich bin bei dir.**

**Ich bin der Herr, dein Gott,
der dich aus Ägypten herausgeführt hat.**
Martin Gutl

**Hab keine Angst zu lieben, bis es weh tut.
Das ist die Weise, wie Jesus geliebt hat!**
Mutter Teresa

**Mutter, dreimal wunderbar,
lass uns stets Dein Werkzeug bleiben,
liebend heut' und immerdar
deinem Dienste uns verschreiben.
Brauch' uns, wie es Gott gefällt,
ganz für deine Schönstattwelt.
Amen.**
P. Josef Kentenich

Gebet:

**Jesus, Immanuel, Gott mit uns.
Deine Mutter Maria war bereit, dich ganz in ihr Leben aufzunehmen.
Wir nehmen Dich jetzt auf.
Du bist unsere Nahrung,
stärke uns in der Liebe.**

**Jesus, Immanuel, Gott mit uns.
Deine Mutter Maria hat Deine Worte in ihrem Herzen bewahrt.
Sprich zu uns in unserem Herzen.**

**Jesus, Immanuel, Gott mit uns.
Deine Mutter Maria hat Deine Worte gehört und danach gehandelt.
Lehre uns Hoffnung vorzuleben und weiterzusagen.
Schenke uns Worte für die Sprachlosen und Sinn Suchenden.**

Jesus, Immanuel, Du bist mit uns.

Gebet:

**Herr und Gott, Du hast uns den Advent geschenkt als eine heilige Zeit.
Du selbst willst uns zutiefst mit Deiner Nähe berühren und wissen lassen, worum es in unserem
Leben geht. Du lädst uns ein, die Sehnsucht unserer Seele neu zu erspüren und den Kräften
unseres Herzens zu vertrauen.
Herr, bitte rühre uns an und lass uns finden, was wir suchen.
Amen.**

**Wir baun auf deine Macht und deine Güte,
vertraun auf sie mit kindlichem Gemüte.
Wir glauben, vertraun in allen Lagen blind
auf dich, du wunderbare, und dein Kind!
Amen.**

P. Josef Kentenich

**Mutter, schreib uns in dein Herz, führ uns mit dir himmelwärts.
Wir erneuern treu den Bund, den wir schlossen einst zur Stund'.
Gottes Segen werd zuteil und bring allen Glück und Heil,
die sich Schönstatt ganz geweiht, hier und in der Ewigkeit.
Amen.**

P. Josef Kentenich

Irischer Segensspruch:

**Möge Gott bei dir auf deinem Kissen ruhen,
dich schützend in seiner hohlen Hand halten.
Deine Wege mögen dich aufwärts führen,
freundliches Wetter begleite deinen Schritt.
Wind stärke dir deinen Rücken -
- und mögest du längst im Himmel sein,
bevor der Teufel merkt, dass du tot bist!
Amen.**

Herr, schenk uns Dein Leben:

**Dein flutendes Leben,
das Deine Worte lebendig macht in uns,
das Deine Erlösung in uns fruchtbar gestaltet.**

**Schenk uns Dein frohes Leben,
das uns glücklich macht in dem Gedanken,
Deine geliebten, erlösten Kinder zu sein.**

**Schenke uns den Reichtum Deines Lebens,
dass wir glücklich sein dürfen
in der Fülle Deines Segens und Deiner Gnade.**

**Schenk uns die Kraft Deines Lebens,
dass nichts mehr in uns
Dir und Deiner Gnade entgegensteht.
Amen.**

**Wir beten mit Pater Kantenich und Josef Engling:
Wir sind zur Liebe bereit und bringen dir, oh Königin,
all' unsere Opfer für dich als Maienblüten vor dich hin!**

Weihe an Maria

**O meine Gebieterin, o meine Mutter!
Dir bringe ich mich ganz dar;
und um dir meine Hingabe zu bezeigen,
weihe ich dir heute meine Augen, meine Ohren, meinen Mund,
mein Herz, mich selber ganz und gar.
Weil ich also dir gehöre, o Mutter,**

bewahre mich, beschütze mich als dein Gut und Eigentum.

Amen.

(Gotteslob Nr. 33)

Katakombenbild

**Er geht durch Türen, Mauern,
der Auferweckte.
Gelöst von aller Erdschwere,
von Geschichte und Gewalten,
führt Er als erster Reigentänzer,
die Schar der Auferweckten an.**

(Martin Gutl)

Bitte

**Freunde,
weint jetzt mit mir.
Geht jetzt mit mir
durch Angst und Schmerz.**

**Denn,
wenn es vollbracht ist,
sollt ihr ein Fest feiern
und euch freuen mit mir.**

Dann bin ich daheim!

(Karin E. Leiter)

GEBET um die Seligsprechung für Pater Kentenich

Ewiger Gott, guter Vater im Himmel!

Wir danken Dir, dass Du uns immer wieder Menschen schickst, die uns Deine Liebe weitergeben.

Wir danken Dir für Pater Kentenich und die Botschaft seines Lebens.

Er war erfüllt von einem starken Glauben an Deine Vorsehung und einer großen Liebe zu Dir und den Menschen. Vielen ist er zum Erzieher, Freund und Vater geworden, zum Hinweis auf Dich.

Im Bündnis mit Maria, der Dreimal Wunderbaren Mutter von Schönstatt, wollte er Menschen für Dich gewinnen und ihnen helfen, aus dem Bund der Liebe mit Dir zu leben.

Wir bitten Dich: schenke Pater Kentenich bald die Ehre der Altäre, damit durch ihn viele den Weg zu Dir finden. Wirke Zeichen und Wunder als Zeugnis für seine Heiligkeit und erhöre uns in unseren Anliegen. Segne uns und hilf uns mitzubauen an einer neuen Kultur der Liebe und des

Lebens.

Darum bitten wir Dich durch Christus unseren Herrn.

Amen.

Gegen alle Ängste

gegen das Dunkel am Horizont ein kleines Licht

im Heute für Morgen keimhafte Hoffnung

wir brauchen Dich.

Zusammenwachsen, Liebe sein, Licht in der Finsternis.

Danke Gottesmutter für Dein Mittragen und Dein Helfen.

Es tut gut zu spüren:

Du gehst alle Wege mit uns mit,

besonders die Schweren!

Gott, Deine Verheißungen sind wunderbar!

Wenn Du kommst, so lässt Du es uns wissen, dann lässt Du einen Quell in uns aufbrechen.

Dann machst Du unsere Wüsten fruchtbar und unsere Sinne offen.

Dann löst Du, was uns gefangen hält und befreist uns

zu Jubel und Freude und geglücktem Menschsein.

So bitten wir Dich in diesen Tagen des Advents:

Komm, Herr, komm und rühre uns an!

Amen.

Maria, Du strahlendes Licht in der Nacht,

Dein Ja-Wort hat uns das Heil gebracht.

Als Du vernommen die frohe Kunde,

die Dir zuteil ward aus Engelsmunde,

sprachst Du: "Ich bin des Herren Magd,

mir geschehe, wie Du gesagt."

So hast Du empfangen, warst göttlicher Schrein

für den Sohn des Höchsten, der Mensch wollte sein.

Gabst Nahrung der Flamme, die ewig brennt,

und trugst sie still durch den Advent,

die Zeit der Sehnsucht in dunkler Nacht.

Maria, Du hast uns Erlösung gebracht!

(Nora Schneider)

Wir beten mit Pater Kantenich:

Vater im Himmel, ich danke dir, dass du mir nahe bist, unbekümmert um deine Geltung bei mir.

Ich habe viele Anliegen, du weißt es. Und ich darf mit allen zu dir kommen, ich weiß es.

Jetzt bitte ich dich vor allem um eins: Schenke mir den einfachen Blick des Herzens für dich, den

Mut, mich dir anzupassen und still zu werden, so oft ich mit dir sprechen möchte.

Verborgener Zeuge all meiner Gedanken, meiner geheimen Wünsche, Ängste, Pläne, hilf mir, dich auszuhalten, wenn du eingreifen möchtest, um mich zu wandeln, wie du es willst.

Amen.

Himmlicher Vater!

Lass uns immer mehr in den Mut und in das Vertrauen Pater Kentenichs hineinwachsen.

Sein Leben gibt uns in vielen Situationen Antwort.

Er zeigt uns, dass Du uns so liebst, wie wir sind.

Lass uns durch ihn spüren, dass wir bei Dir angenommen sind.

Amen